



## Protokoll der 67. Hauptversammlung für das Gartenjahr 2014

Abgehalten am 28. Februar 2015 um 18:00 Uhr in der Aula des KBZ – St. Gallen

---

<b>Vorstand 2014</b>	<b>Präsident:</b> Stefan Meyer	<b>Vizepräsident:</b>	unbesetzt
	<b>Kassier:</b> Claudia Wielander	<b>Platzchef Bauten:</b>	Luigi Fiore
	<b>Aktuar:</b> Markus Oesch	<b>Platzchef Areal:</b>	Andrea Grünagel
	<b>Revisoren:</b> Urs Baumann, Albert Fässler	<b>Web-Administrator:</b>	Christian Auer

---

- Traktanden:**
1. Wahl der Stimmenzähler
  2. Protokoll der Hauptversammlung vom 15. März 2014
  3. Jahresberichte: Präsident; Kassier; Revisoren; Budget 2015
  4. Jahresbeitrag 2015
  5. Wahlen: Präsident; Kassier; übrige Vorstandsmitglieder und Revisoren
  6. Arealfragen / Mitteilungen
  7. Anträge
  8. Jahresprogramm 2015
  9. Ehrungen
  10. Allgemeine Umfrage

**Abschluss, Pause, Tombolalosverkauf, Nachtessen** (*Salatbuffet mit Beinschinken und Bürli*)

---

### Begrüssung

Der Startschuss zur ordentlichen HV 2015 erfolgt genau um 18:03 Uhr. Sofort verstummen die angeregten Diskussionen und die ganze Aufmerksamkeit gilt unserem Präsident Stefan Meyer, der alle ganz herzlich willkommen heisst und einen interessanten und geselligen Abend wünscht.

Weiter begrüsst er unsere langjährigen Ehrenmitglieder Emil Brülisauer und Leo Sieber und als Gast vom Familiengartenverein Riedererholz den Präsidenten Mathias Lippuner mit seiner Gattin. Der Ehrenpräsident Heinrich Boppart hat sich für die Hauptversammlung entschuldigt.

Alle neuen Pächter, auch jene welche innerhalb des Areals einen Parzellenwechsel vollzogen haben, werden namentlich begrüsst und gebeten, sich für einen ersten visuellen Blickkontakt kurz für die Anwesenden zu erheben:

Ferreira Figueiredo Carlos Manuel	übernimmt Parz. S47	von Barbeiro Joaquin
Frei Christine	übernimmt Parz. S27	von Egger Ursula
Hama Karzan	übernimmt Parz. 180	von Niklaus Ingrid
Hautle Alice	übernimmt Parz. 167	von Spahr Monika
Nyguyen Thi Hong Tu	übernimmt Parz. 63+64	von Duong Thi Cuc
Rotter Tobias	übernimmt Parz. S35	von Mitrovic Lelica
Wehrle Martin zusammen mit Unterpächter Schallberger Peter	übernimmt Parz. 128	von Fiore Luigi
Sonderer Carmen	übernimmt Parz. 166	von Garcia José Manuel
Fiore Luigi	übernimmt Parz. 52+53	von Dos Santos Paim
Meyer Stefan	übernimmt Parz. 100	von Pappa Michele

## Todesfälle

Erfreulicherweise sind in diesem Jahr keine Vereinsangehörige verstorben.

## Organisatorischer Ablauf

Der Präsident erklärt nun den weiteren Verlauf des Abends. Nach Abschluss der HV haben die Anwesenden in der rund 20-Minuten-Pause und dann nach dem Essen wieder die Möglichkeit, weitere Tombola - Lose zu kaufen. In der Pause können auch Fragen an den Vorstand gestellt werden. Die Preise werden aus organisatorischen Gründen erst nach dem Essen ausgehändigt.

### **Stefan Meyer geht nun um punkt 18:13 Uhr zum geschäftlichen Teil gemäss Traktanden über und hiermit gilt die 67. Hauptversammlung 2015 offiziell als eröffnet.**

In der letzten Gartenfreundausgabe unter der Rubrik „aus den Sektionen St. Gallen - Feldli“ wurden den aufmerksamen Abonnements die Eckdaten für diese HV publiziert. Die Einladung haben alle frühzeitig per Post erhalten. Bei der Eingangskontrolle wurden die persönlich überreichten Stimmausweise - diesmal in roter Ausführung - ausgehändigt und gleichzeitig die Regiestundenguthaben gegen Unterschrift in Bar ausbezahlt. Somit konnte einmal mehr die exakte Anzahl der Stimmberechtigten ermittelt werden.

## 1. Wahl der Stimmzähler

Der Saal ist auch dieses Jahr wieder in zwölf Tischgruppierungen aufgeteilt. Um bei den nachfolgenden Abstimmungen die Gewissheit zur Richtigkeit der Resultate zu erlangen, bestimmt Stefan Meyer für jeden Tisch folgende Stimmzähler:

Tisch 1: Njamcic Nebojsa  
Tisch 2: Röbi Nobel  
Tisch 3: Walter Lässer  
Tisch 4: Bruno Grigoni

Tisch 5: Hans Preisig  
Tisch 6: Giuseppe Bastianon  
Tisch 7: Violetta Kaiser  
Tisch 8: Tobias Rotter

Tisch 9: Walter Frischknecht  
Tisch 10: Luigi Fiore  
Tisch 11: Donato Sbocchi  
Tisch 12: Antonio Donno

Es werden keine weiteren Vorschläge gewünscht. Alle vorgeschlagenen Stimmzähler sind sich ihrer verantwortungsvollen Aufgabe bewusst und werden mit einem Applaus einstimmig gewählt.

Aufgrund des Mitgliederbestandes, den im Vorfeld fristgerecht eingereichten Abmeldungen und der bei der Eingangskontrolle gezählten Personen konnte somit festgestellt werden, dass unser Verein aus **166 Pächter** und **1 Passivmitglied** besteht.

**Für die HV 2015 haben sich 24 Pächter/innen entschuldigt. Anwesend sind 180 Personen, wovon 108 Personen stimmberechtigt sind. Das ergibt ein absolutes Mehr von 55 Stimmen.**

## 2. Protokoll der Hauptversammlung vom 15. März 2014

Einmal mehr liegen genügend Protokolle von der vergangenen HV auf. Ausserdem wurde es schon frühzeitig auf unserer Homepage aufgeschaltet. Weder das Vorlesen noch eine Diskussion über dessen Inhalt wird verlangt. Somit wird das 66. Protokoll von der letzten Hauptversammlung einstimmig angenommen und durch einen Applaus dem Aktuar verdankt.

## 3. Jahresberichte: Präsident; Kassier; Revisoren; Budget 2015

### 3.1. Präsident:

Unser Webadministrator Christian Auer, stellvertretend für die Vakanz des Vizepräsidenten übernimmt das Mikrophon. Eine verkürzte Vorlesung oder eine Diskussion über den aufliegenden Jahresbericht wird nicht gewünscht. Dieser wird einstimmig und mit einem kräftigen Applaus quittiert. Christian Auer bedankt sich bei Stefan Meyer für seinen zutreffenden Jahresbericht.

### 3.2. Kassier:

Claudia Wielander erläutert anhand von Power-Pointfolien einige Positionen des Kassenberichts und der Erfolgsrechnung, dessen Kopien übrigens in vereinfachter Form in genügender Anzahl auf den Tischen aufliegen oder auch im Vorfeld für die HV auf Anfrage angefordert werden können.

### 3.3. **Revisoren:**

Urs Baumann verliest den Revisorenbericht, der ebenfalls gleichzeitig für alle visuell präsentiert wird, und empfiehlt aufgrund der korrekten Buchführung die Annahme des Kassenberichtes. Er dankt dem Kassier für die tadellose und exakte Buchhaltung. Der Kassenbericht 2014 wird ohne Gegenstimmen angenommen und dem Revisorenteam applaudierend verdankt.

### 3.4. **Budget 2015:**

Auch die punktuell zu einigen Budgetpositionen erläuternden Ausführungen überzeugten alle Anwesenden, so dass auch dieses souverän angenommen wurde.

## 4. **Jahresbeitrag 2015**

Der Vorstand hat beschlossen, den Vereinsbeitrag für das Jahr 2015 weiterhin bei CHF 50.-- zu belassen. Die Stimmberechtigten folgten erwartungsgemäss einstimmig dieser Empfehlung. Der Präsident dankt den einsichtigen Pächtern.

## 5. **Wahlen: Präsident; Kassier; übrige Vorstandsmitglieder und Revisoren**

### 5.1. **Wahl des Präsidenten:**

Christian Auer ergreift das Mikrofon und würdigt die ausgezeichnete Arbeit unseres Präsidenten. **Stefan Meyer** stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig mit einem lang anhaltenden Applaus für die nächste Amtsperiode wieder gewählt. Als Anerkennung wird ihm ein Präsent überreicht.

### 5.2. **Wahl des Kassier:**

Der Präsident übernimmt wieder das Wort. Auch **Claudia Wielander** stellt sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung. Sie wird einstimmig mit viel Applaus wieder gewählt und für Ihren ausgezeichneten Job gelobt.

5.3. Dass es sehr schwierig ist, freiwillige und vor allem geeignete Teamplayer in einen Vorstand zu rekrutieren ist bekannt. Umso mehr konnte unser Präsident mit grossem Stolz den Versammelten verkünden, dass wir in der Person von **Martin Koster** die ideale Besetzung für das Amt des Vizepräsidenten gefunden haben. Nachdem Stefan Meyer ihn mit einigen Eckdaten vorgestellt hatte und er sich kurz den Anwesenden zeigend erhebt, wird Martin einstimmig zum Vizepräsident gewählt und mit einem herzlichen Applaus willkommen geheissen.

5.4. **Markus Oesch** als **Aktuar**, **Luigi Fiore** als **Platzchef „Bauten“** und **Andrea Grünagel** (vorher als Platzchef „Areal“) und jetzt neu als **Mutationschef** stellen sich zur Wiederwahl. Diese Abstimmung wird in Globo durchgeführt. Das einstimmige Resultat unterstreicht das grosse Vertrauen für die wieder gewählten Vorstandsmitglieder und wird mit einem lauten Applaus für ihre Bereitschaft verdankt.

5.5. Für den durch die Rochade frei gewordenen Job des „**Platzchef Areal**“ konnten wir mit **Manfred Kolb** einen äusserst pflichtbewussten und engagierten Teamkollegen gewinnen. Er unterstützt zusammen mit Luigi Fiore und Andrea Grünagel, jeder in seinem Fachgebiet und natürlich auch übergreifend, die vielschichtigen und verantwortungsbewussten Aufgaben gegenüber unseren Pächtern. Manfred wird eindeutig und mit viel Beifall dankend für dieses wichtige Amt gewählt.

### 5.6. **Wahl der Revisoren:**

Die Herren **Urs Baumann** und **Albert Fässler** stellen sich für ein weiteres Jahr als Revisoren zur Verfügung. Beide werden einstimmig gewählt und mit einem herzlichen Applaus belohnt.

## 6. **Arealfragen / Mitteilungen**

6.1. Eine interessante Nationalitätengrafik verdeutlichte uns an der Leinwand, dass unser Verein im Jahr 2014 prozentual mit 47% Schweiz, 22% Italien, 13% Portugal, je 5% Spanien und Vietnam, je 1% Bosnien-Herz., Kosovo, Ungarn, Kroatien, Österreich und 3% aus anderen Länderanteilen vertreten waren.

- 6.2. Ein anderes aufschlussreiches Balkendiagramm über unsere Altersstruktur verdeutlichte, dass per 2014 aktuell 28 Pächter < 40 Jahren, 26 zwischen 40-50 Jahren, 43 zw. 50-60 Jahren, 36 zw. 60-70 Jahren und 33 älter als 70 Jahre alt sind. Während das Durchschnittsalter bei den 50 bis 70 jährigen Pächtern im Vergleich zum 2003 insgesamt stabil geblieben ist, war ein markanter Rückgang in der Altersspanne von 40-50 von 11 Pächtern zu verzeichnen, während die „junge“ Altersgruppe bis 40 Jahren dem aktuellen Trend folgend ein Plus von 10 Pächtern verzeichnen konnte.
- 6.3. Wie im Jahresbericht und bereits auch in früheren Gartenfreundberichten geschildert, hat die Sauberkeit und Ordnung im Areal sehr stark nachgelassen. Mit Sicherheit auch im Interesse der überwiegend grossen Mehrheit an vorbildlich „gärtnernden“ Pächtern wird der Vorstand in diesem Jahr gezielt ein spezielles Augenmerk auf verwahrloste Parzellen richten und bei erfolglosen Aufrufen Verwarnungen aussprechen und bei Ignoranz nötigenfalls auch vor Kündigungen nicht zurückschrecken.
- 6.4. Ein absolut ärgerliches Verhalten gegenüber den Vereinsmitgliedern stellen immer wieder die dem Verein zur Verfügung gestellten Karetten dar, welche mal hier und mal dort über längere Zeit mit Material beladen auf den Parzellen parkierend anzutreffen sind. Diese sind nur für einen kurzfristigen Arbeitseinsatz gedacht und sollten selbstverständlich gereinigt schnellst möglich wieder zurückgestellt werden, so dass auch die anderen Pächter diese untertags gebrauchen können.
- 6.5. Ein Pächter meldet sich zu Wort und lobt den freiwilligen Einsatz unseres Schneeräumers Röbi Diem, welcher speziell diesen Winter uns unermüdlich die Hauptwege passierbar macht. Diese Erkenntnis wird mit einem Applaus quittiert.

## 7. Anträge

Ein fristgerecht eingegangener Antrag einer Pächterin wurde wie folgt formuliert:

**"Die Jahresentschädigung der Reinigungsperson für die WC-Anlage ist ab 2015 auf CHF 875.-- zu erhöhen.**

**Ist-Zustand:** Die heutige Jahrespauschale von CHF 500.-- ergibt bei einer durchschnittlichen Saisonöffnung von ca. 35 Wochen eine Wochenentschädigung von ca. CHF 14.--. Der Aufwand pro Woche ist sicher variabel, vermutlich reicht eine Stunde pro Woche aber nicht, um die Anlage in sauberem Zustand zu halten.

**Begründung:** Die heutige Entschädigung ist meines Erachtens zu tief. Ich bin auch der Meinung, dass diese Arbeit nicht mit Regiearbeit verglichen werden darf. Wer von uns würde diese Arbeit für diesen Betrag erledigen?

Jede anständig bezahlte Reinigungskraft verdient mehr als CHF 20.-- pro Stunde. Bei einer wöchentlichen Entschädigung von CHF 25.-- ergibt dies eine Jahrespauschale von CHF 875.--."

Nachdem im Saal unter einander kurz und intensiv diskutiert wurde und der Präsident nach kurzen Erläuterungen zur Abstimmung schritt, wurde dieser Antrag mit grosser Anerkennung einstimmig angenommen. Dieses Resultat gebührt grossen Respekt gegenüber der Arbeit von Donka Cammisa und wird, nachdem sich auch ein Mitglied noch spontan und sehr positiv geäussert hat, mit einem grossen Applaus bestätigt.

## 8. Jahresprogramm 2015

Samstag	<b>28. Februar</b>	Hauptversammlung
Samstag	<b>11. April</b>	Neupächter Apéro
Samstag / Sonntag	<b>11./12. April</b>	Saisonöffnung
Samstag	<b>9. Mai</b>	Offizielle Gartenbegehung ab 14:00 Uhr
Samstag	<b>13. Juni</b>	Regie-Tag
Samstag	<b>15. August</b>	Blumentag
Samstag	<b>19. September</b>	Regie-Tag
Freitag / Samstag	<b>2./3. Oktober</b>	Stein und Holzmuldenservice
Samstag / Sonntag	<b>24./25. Oktober</b>	Saisonende

## 9. Ehrungen

9.1. Die Ehrungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Wertschätzung für die langjährige und treue Vereinszugehörigkeit. Berechtigt für einen Gutschein für den Bezug von Waren aus dem Beizli im Wert von CHF 20.-- sind alle ab 20 Jahre Mitgliedschaft und dann jeweils alle 10 Jahre wieder. Der Präsident gratuliert ganz herzlich folgenden Jubilaren:

- **20 Jahre:** Grigoni Bruno
- **30 Jahre:** Maniglio Luigi, Christiano Vito und D'Armiento Mario
- **40 Jahre:** David Valentin und Sieber Leo

9.2. Unterstützt von den Anwesenden mit einem lang anhaltenden Applaus verteilt der Präsident für Ihre wertvollen Verdienste zum Wohl unseres Vereins als grosses Dankeschön je ein Couvert mit 10 Tombolalosen (mindestens 1 Treffer garantiert) folgenden Personen:

Manser Walter und Sareth Phinn für ihren zuverlässig ausgeführten Häckseldienst  
Da Silva José reparierte auf Eigeninitiative gratis das Vordach des Vereinshaus  
Rosmarie und Werner Berweger für die unterschiedlichsten Arbeiten zum Wohl unseres Vereins

## 10. Allgemeine Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird nicht genutzt.

⇒ Die Versammlung schliesst um 18:33 Uhr (rekordverdächtig!)

St. Gallen, 28. Februar 2015

Aktuar, Markus Oesch